

Weltenbummler im Tanz: 100 Jahre Palucca Hochschule in Dresden!

Erfahren Sie mehr über die Palucca Hochschule in Dresden, die 2025 ihr 100-jähriges Bestehen feiert und den modernen Ausdruckstanz prägt.



Dresden, Deutschland - In den letzten Wochen dreht sich in Dresden alles um das beeindruckende Erbe von Gret Palucca und die Feierlichkeiten zum einhundertjährigen Bestehen ihrer Hochschule für Tanz. Die Palucca Hochschule hat sich zu einem international bedeutenden Zentrum für den modernen Ausdruckstanz entwickelt. Wie die **ARD Mediathek** berichtet, kommen junge Tänzer aus aller Welt nach Dresden, um ihre Leidenschaft für den Tanz zu leben. Sie verlassen oft schon mit zehn Jahren ihre Heimat, um sich dem Tanz und der damit verbundenen Disziplin, dem Schmerz, dem Ehrgeiz und der Gemeinschaft zu widmen.

Der Alltag dieser Tänzer ist hart, geprägt von ständigen Proben

und dem Drang, immer besser zu werden. Begleitet man sie über mehrere Monate, so wird deutlich, dass sich in diesem Streben nicht nur Selbstzweifel, sondern auch Stolz und eine tiefe Begeisterung für die Kunst des Tanzes entfalten. Dies zeigt das faszinierende Bild einer Institution, die auf den Ideen und dem Verständnis von Gret Palucca basiert. Ihr Credo, „Ihr müsst mit dem Kopf tanzen und mit den Beinen denken!“, spiegelt sich in der Ausbildung wider und geht weit über bloße Technik hinaus.

Die Geschichte von Gret Palucca

Gret Palucca wurde am 8. Januar 1902 in Dresden als Margarete Paluka geboren und hat entscheidend den modernen Ausdruckstanz geprägt. Ihre Karriere begann mit Ballettunterricht in Dresden, wo sie schnell merkte, dass die traditionellen Formen ihr nicht zusagten. Die **MDR Kultur** schildert, wie sie den Auftritt von Mary Wigman, einer der Pionierinnen des Ausdruckstanzes, sah und sich entschloss, in deren Gruppe zu tanzen. Ihre Tanzaufführungen waren akrobatisch, impulsiv und zeugten von kraftvoller Kreativität.

Mit der Gründung ihrer eigenen Tanzschule 1925 trat Palucca aus dem Schatten traditionellen Balletts hervor und setzte auf innovativen, modernen Ausdruckstanz. Doch die politische Landschaft in Deutschland brachte Herausforderungen mit sich. Während der NS-Zeit erhielt sie Einschränkungen und ihre Tanzschule wurde 1939 als „artfremd“ geschlossen. Dennoch blieb sie ihrer Kunst und ihrer Schule treu, auch als diese 1949 in der DDR verstaatlicht wurde. Ihr Einfluss als Lehrerin, auch wenn von ideologischen Konflikten geprägt, bleibt bis heute spürbar. Obwohl Palucca am 22. März 1993 im Alter von 91 Jahren starb, bekam ihre Schule erst wenige Monate nach ihrem Tod den Hochschulstatus verliehen.

Der Ausdruckstanz und seine Bedeutung

Der Ausdruckstanz, der in den 1920er und 1930er Jahren in

Dresden und darüber hinaus populär wurde, hat sich als wichtiger Teil der Tanzkultur etabliert. Ursprünglich ohne den Begriff „Ausdruckstanz“ bezeichnet, entwickelte sich dieser Stil als Antwort auf die erstarrten Formen des klassischen Balletts. Wie die Wikipedia beschreibt, steht der Ausdruckstanz für individuelle Gestaltung und Improvisation und ermutigt Tänzer, ihre Gefühle und Gedanken durch Bewegung auszudrücken. Gret Palucca war eine der Schlüsselfiguren dieser Bewegung, gemeinsam mit Tänzern wie Mary Wigman und Harald Kreutzberg.

Heute freuen sich junge Künstler und Enthusiasten, Teil dieser lebendigen Tradition zu sein, die Palucca ins Leben gerufen hat. Der Drang, mit Tanz die Welt zu bewegen und Lebensgeschichten zu erzählen, bleibt ein zentrales Thema in der heutigen Tanzpädagogik.

In Dresden, wo Palucca einst träumte und tanzte, lebt ihr Erbe weiter und inspiriert auch die nächste Generation. So wird ein Stück Kulturgeschichte lebendig, das weit über die Grenzen der Stadt hinaus Wirkung zeigt.

Details	
Ort	Dresden, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ardmediathek.de• www.mdr.de• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net